

## Raser, die Kindern helfen

Rasen für einen guten Zweck. Die „Herzrasen Kart Trophy“ am 29. Oktober in Ebensee machte diesen Traum vieler PS-Freunde möglich. **Thomas Schumacher** organisierte für den Verein Herzkinder Österreich die Veranstaltung.

24 Mannschaften bestehend aus Vertretern aus Wirtschaft, Sport, Medien und natürlich Kartvereinen stiegen den ganzen Tag für den guten Zweck aufs Gaspedal.

Insgesamt kamen bei den Rennen 2000 Euro für den Verein Herzkinder Österreich zusammen. Unterstützt werden mit diesem Geld Kinder, die mit einem angeborenen Herzfehler auf die Welt gekommen sind. Etwa 700 Babies mit einem derartigen Defekt werden jedes Jahr in Österreich geboren. Inzwischen betreut der Verein, der im Jahr 2007 gegründet wurde, rund 4000 Kinder und Jugendliche und deren Familien.

Im kommenden Jahr soll das Herzrasen noch größer werden. Organisator Schumacher kündigt im Gespräch mit den OÖNachrichten für den Mai 2017 einen Weltrekord-



2000 Euro für Kinder mit angeborenen Herzfehlern kamen zusammen. (privat)

versuch im Kartfahren an. Derzeit werde aber noch über den Veranstaltungsort verhandelt, weswegen Schumacher noch keine Details verraten möchte. Eines verspricht er aber jetzt schon: „Das Herzrasen wird auf jeden Fall in Oberösterreich bleiben.“